



LABORATOIRE
DE DROIT CIVIL

Rechtswissenschaftliche Fakultät
Französisches Zivilrecht
Chaire de droit civil français



Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir haben die Freude Ihnen anzukündigen, dass das Laboratoire de droit civil der Universität Panthéon-Assas (Paris 2) und der Lehrstuhl für französisches Zivilrecht der Universität des Saarlandes mit der Unterstützung der Deutsch-Französischen Hochschule eine **zweitägige Tagung, welche der Rechtsvergleichung im Personen- und Familienrecht gewidmet ist, am 7. und 8. Oktober 2021** organisieren. Thema dieser beiden Tage wird sein « *Regards comparés sur les enjeux contemporains du droit des personnes et de la famille* » (« Rechtsvergleichende Betrachtungen über die gegenwärtigen Fragestellungen des Personen- und Familienrechts », einschließlich Erb- und Ehegüterrecht).

Das Programm dieser Tage wird folgendes sein:

- 7. Oktober: Doktorandenseminar (auch für Habilitanden) in den Räumlichkeiten der Universität Paris 2 (in Präsenz)
- 8. Oktober: Internationales Kolloquium in der Grand'Chambre der Cour de cassation (voraussichtlich in hybrider Form)

Wir wollen diese Veranstaltung zur Kenntnis aller **Doktoranten bzw. Habilitanden, die sich mit diesen Fragen befassen, bringen und diese dazu einladen am Seminar teilzunehmen.**

Doktoranden bzw. Habilitanden, die nicht im Bereiche Rechtswissenschaft promovieren bzw. habilitieren aber mit soziologischen Fragen der Familie konfrontiert sind, und Interesse haben, mehr darüber zu erfahren, wie sie rechtlich erfasst werden, sind auch herzlich willkommen.

Die Austauschsprache kann Deutsch oder Französisch sein.

Dieses Seminar wird es deutschen und französischen Doktoranten und Habilitanden ermöglichen, sich in kleinen Gruppen über ihre Forschungsthemen auszutauschen und mit folgenden Kollegen zu unterhalten:

- Prof. Dr. Geoffrey Willems, Universität Louvain
- Prof. Dr. Ermanno Calzolaio, Universität Macerata
- Prof. Dr. Beate Gsell, Universität München
- Prof. Dr. Katharina Lugani, Universität Düsseldorf
- Prof. Dr. Roland Fankhauser, Universität Basel
- Prof. Dr. Andréanne Malacket, Universität Sherbrooke
- Prof. Dr. Benoît Moore, Richter an der Cour d'appel du Québec

Für die gute Organisation des Doktorandenseminar (nämlich die Übermittlung der Forschungsthemen an die ausländischen Kollegen damit sie sich auf diese vorbereiten können und die logistische Organisation) ist es notwendig, dass sich die Doktoranten bzw. Habilitanden bis zum **30 Juni um 12.00 Uhr** bei folgender Adresse melden: [lehrstuhl.dubarry\(AT\)uni-saarland.de](mailto:lehrstuhl.dubarry(AT)uni-saarland.de) (mit Cc: [j.fery\(AT\)gmx.de](mailto:j.fery(AT)gmx.de)). Zur Wahrung der

Qualität der Austausch ist die Anzahl der Plätze für deutsche Doktoranten und Habilitanden **begrenzt auf 15**.

Um den Doktoranten/Habilitanden bestmögliche Bedingungen zu bieten, bietet die Universität Panthéon-Assas Paris 2 **sieben Unterkunftsplätze zu einem Vorzugspreis zwischen 150 und 250 Euro die Woche pro Person (von Montag 4.10.2021 bis zum 10.10.2021)** an. Die vier Appartements (davon drei mit zwei getrennten Räumen) werden für eine komplette Woche zur Verfügung gestellt, ohne den Preis proportional zu einem gegebenenfalls kürzeren Aufenthalt reduzieren zu können. Sie werden vorrangig an Personen mit Bedarf der Recherche in Bibliotheken vergeben.

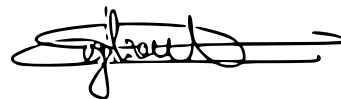
Bezüglich des Kolloquiums am Kassationshof werden wir weitere Details zu einem späteren Zeitpunkt kommunizieren.

In Erwartung auf Rückmeldungen, auf welche wir zahlreich hoffen, möchten wir Ihnen unsere herzlichen Grüße ausrichten.

Paris & Saarbrücken, den 4. Juni 2021,



Prof. Dr. Julien Dubarry
Universität des Saarlandes



Dr. Claire-Marie Pégliion-Zika
Universität Panthéon-Assas (Paris 2)



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule